

Gesetzlich geregelte Tätigkeitsbereiche von Klinischen PsychologInnen

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Klinisch-psychologische Begutachtung
- Klinisch-psychologische Behandlung/
Psychologische Therapie
- Krisenintervention und Notfallbegleitung
- Klinisch-psychologische Beratung und
Coaching
- Klinisch-psychologische Forschung und
Evaluation

Verrechnung der klinisch-psychologischen Diagnostik

Klinisch-psychologische Diagnostik kann als Kassenleistung von VertragspsychologInnen direkt mit den Krankenkassen verrechnet werden. Wird die Diagnostik von WahlpsychologInnen durchgeführt, kann ein Teil der Kosten von den Krankenkassen refundiert werden.

Klinisch-psychologische Behandlung seit 1. Jänner 2024 Kassenleistung

Dies bedeutet, dass Versicherte erstmals von ihrer Sozialversicherung Kosten für ihre klinisch-psychologische Behandlung bezuschusst bekommen können. Anrechenbar sind bis zu zehn Einheiten – wobei eine Verlängerung möglich ist.

Weitere Infos auf www.boep.or.at.

Sie brauchen psychologische Hilfe oder
haben noch Fragen zur Klinischen
Psychologie?

Unsere
Helpline
ist für
Sie da!



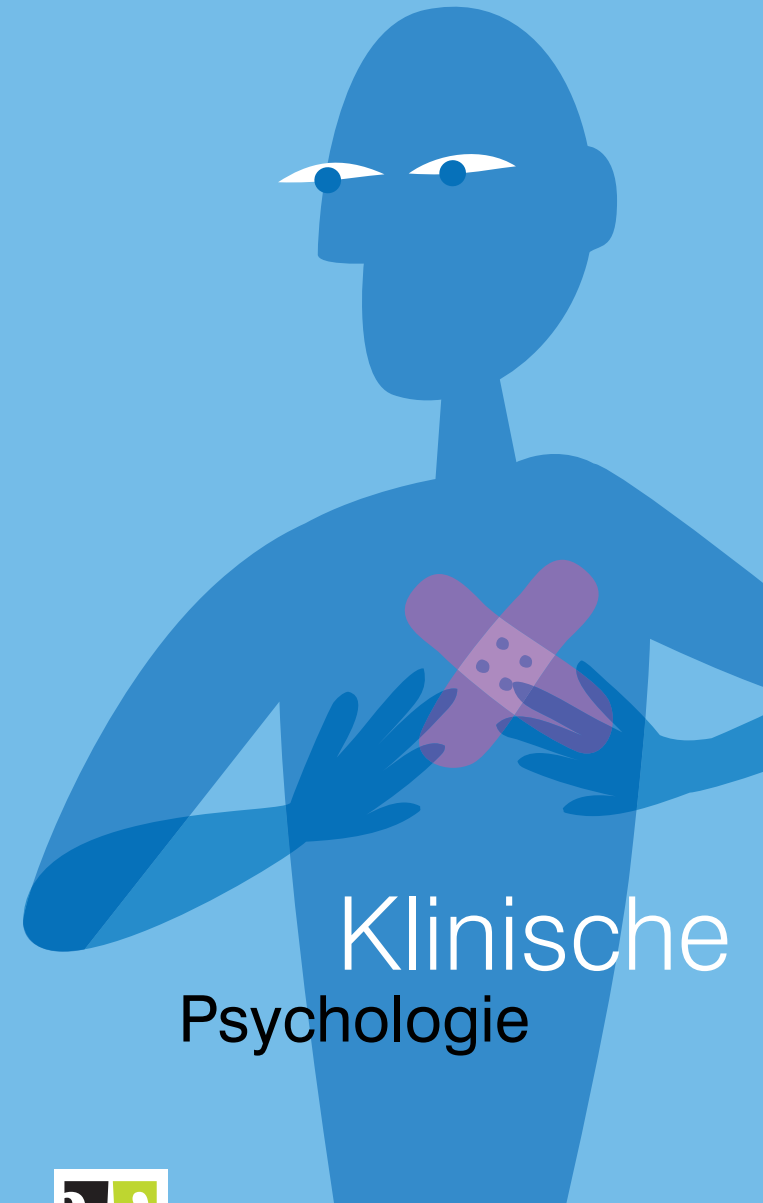
01 504 80 00
helpline@boep.or.at

Sie suchen eine/n Klinische/n PsychologIn
in Ihrer Nähe? Dann nutzen Sie Psychnet,
die größte PsychologInnen-Suchmaschine
Österreichs:

www.psychnet.at



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP

Klinische PsychologInnen haben...

- mindestens fünf Jahre Psychologie an einer Universität studiert,
- nach ihrem Studium eine zweijährige postgraduale theoretische und praktische Ausbildung, begleitet durch Supervision und Selbsterfahrung, absolviert,
- meist noch weitere Spezialisierungen, Zusatzausbildungen und Zertifizierungen.

Klinische PsychologInnen arbeiten...

- innerhalb des Gesundheitswesens,
- mit wissenschaftlich geprüften Methoden,
- verantwortungsvoll und qualitätsgesichert,
- kontrolliert und erfahrungsbasiert,
- eng mit Angehörigen anderer Berufsgruppen zum Wohle ihrer KlientInnen und PatientInnen.

Klinische PsychologInnen finden Sie...

- in Spitälern und Kliniken,
- in ambulanten und teilstationären Einrichtungen des Gesundheitswesens,
- und besonders im niedergelassenen Bereich in privaten Einzel- und Gruppenpraxen.

Klinische PsychologInnen sind ExpertInnen für...

- die Klärung und Einordnung von zunächst unklaren psychischen Problemen und Beschwerden,
- die Diagnostik und Begutachtung psychischer Probleme, Auffälligkeiten und Störungen,
- die Beratung, Begleitung und das Coaching bei Lebensproblemen, Lebenskrisen und Burnout,
- die Behandlung und Therapie psychischer Störungen und Leidenszustände, inkl. Folgestörungen von Traumata und schweren Belastungen auf der Basis diagnostischer Untersuchungen,
- die Unterstützung bei der Bewältigung und Behandlung von schweren psychischen Störungen wie Psychosen, Abhängigkeiten, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen etc.,
- die Begleitung und Betreuung zur Bewältigung von Partnerschafts- und familiären Krisen, Problemen und Konflikten,
- die Bewältigung psychischer Aspekte von körperlichen Erkrankungen, wie chronische Schmerzen, rheumatische Erkrankungen, Hauterkrankungen, Diabetes mellitus, Krebs, AIDS etc.,
- die Neuorientierung nach schweren Erkrankungen, Lebensbelastungen, Lebenskrisen und Traumatisierungen,
- die Klinische Neuropsychologie bei Schädel-Hirn-Traumata, Gehirnverletzung und Veränderungen des Gehirns.

Wann wende ich mich an eine/n Klinische/n PsychologIn?

- Sie fühlen sich antriebslos und verzweifelt, wissen aber nicht so recht, was mit Ihnen los ist. Sie möchten Klarheit über Ihren Zustand gewinnen und diesem Kreislauf entfliehen.
- Sie vermuten aufgrund bestimmter Symptome (Angstzustände, Panik, Schlafstörungen o. Ä.), dass Sie unter einer psychischen Erkrankung leiden könnten und möchten dies abklären lassen.
- Sie haben eine schwere Belastung erlebt bzw. haben ein Ereignis durchgemacht, das Sie schwer schockiert hat und das Sie nicht mehr loslässt. Sie möchten sich von dem Erlebten befreien und wieder ein normales Leben führen.
- Bei Ihnen wurde eine psychische Erkrankung diagnostiziert und Sie möchten sich beraten und behandeln lassen.
- Sie leiden unter einer chronischen Erkrankung (beispielsweise Diabetes, chronischen Schmerzen, einer Herz-Kreislauf-Erkrankung, Rheuma) und möchten dessen ungeachtet ein selbstbestimmtes, erfülltes Leben führen.
- Sie haben eine Gehirnverletzung erlitten und möchten die Folgen derselben behandeln lassen.
- Bei Ihnen oder einer/m nahen Angehörigen wurde Krebs diagnostiziert. Nun möchten Sie lernen, mit dieser Diagnose zu leben.